

12. Oktober 2013 / TSG III gegen SV Bosphorus Coburg 2 0 : 1 (1 : 2)

Eine vermeidbare Niederlage musste die TSG-Dritte gegen die Gästereserve vom SV Bosphorus in einer jederzeit offenen Partie einstecken. Die Partie war keine fünf Minuten alt, als die Gäste von einem Missverständnis profitieren konnten. Arteaga-Reyes spielte einen zu kurz geratenen Rückpass, Torwart Großmann blieb im Kasten, und Erol Demirezen hatte keine Mühe, den Ball zu erlaufen und über die Linie zu zum 0:1 zu drücken. Die TSG war sichtlich bedient vom frühen Nackenschlag und brauchte einige Zeit, um sich torgefährliche Situationen zu erspielen. Da die leicht feldüberlegenen Gäste allerdings auch aus dem Spiel heraus keine zwingende Torchance hatten, ging die etwas müde Partie mit 0:1 in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich beide Seiten weiterhin im Mittelfeld, und lange Bälle waren auf dem glitschigen Geläuf bei keiner Mannschaft das richtige Rezept. In der 55. Minute dann der nächste Nackenschlag für die bemühten Hausherren. Die TSG warf fair (oder sollte man sagen: naiv?) einen Einwurf nach verletzungsbedingter Unterbrechung zu den Gästen, diese schalteten schnell gegen eine aufgerückte TSG-Defensive, und Uzun nickte alleinstehend vor Torwart Großmann zum 0:2 ein. Die Hausherren zeigten jedoch Moral und warfen fortan alle Mittel gegen die nun vielbeinig verteidigenden Gäste ins Feld. Mehr als der Anschlusstreffer durch Stahn in der 85. Minute, welcher aus dem Strafraumgetümmel den Ball über die Linie drückte, sprang jedoch nicht heraus.

13. Oktober 2013 / TSG II gegen TSV Co-Scheuerfeld II 2 : 1 (2 : 1)

13. Oktober 2013 / TSG I gegen TSV Co-Scheuerfeld I 2 : 2 (2 : 1)

In einer hochklassigen, jederzeit offenen Partie vor 200 Zuschauern trennten sich beide Teams mit einem leistungsgerechten 2:2 - Unentschieden. TSG - Trainer Mnich schien die richtigen Worte in der Kabine gefunden zu haben, denn die Hausherren begannen hochengagiert und erspielten sich Chancen im Minutentakt. Bereits in der 9. Minute konnte Fischer per Direktabnahme aus 15 zur 1:0 - Führung einnetzen, als die Gästeabwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte. Phillip Merz, der heute sein Startelfdebüt auf TSG - Seite gab, scheiterte nur 2 Minuten später an der Latte. Im direkten Gegenzug gelang den Gästen durch Pätzold mit der einzigen Torchance in der 1. Hälfte der Ausgleichstreffer durch einen sehenswerten Fernschuss (12.). Die Hausherren ließen sich in ihren Bemühungen jedoch nicht beirren und hatten ebenfalls im direkten Gegenzug Pech, dass Jannik Späth, der sich durch die Gästeabwehr schlich und plötzlich allein vor TW Rüger auftauchte, einen Schuss an den Außenpfosten setzte (13.). Fortan bekamen die Gäste mehr Zugriff auf das Spiel, Torchancen sah man jedoch weiterhin nur auf TSG - Seite. In der 36. Minute blieb Rothaug mit einem Kopfball, welcher immer länger wurde und TW Rüger alles abverlangte, glücklos. Bereits mit dem nächsten Angriff folgte die erneute Hausherrenführung. Der heute stark aufspielende Jannik Späth fasste sich ein Herz, tankte sich energisch in den 16er und ließ TW Rüger im direkten Duell keine Chance (40.).

Auch nach dem Seitenwechsel schienen die Hausherren alles im Griff zu haben, vor allem da viele wichtige zweite Bälle gewonnen wurden. Als jedoch TW Rüger einen Freistoß von Rothaug stark parierte (60.) und die Hausherren sichtlich dem lauffintensiven Spiel Tribut zollen mussten, bekamen die Gäste neue Hoffnung. Fortan setzten

die Gäste die TSG - Defensive unter Dauerdruck. Zunächst blieb der komplett freistehende D. Endres mit einem Kopfball nach Flanke von Pätzold jedoch glücklos (70.). In der 73. Minute wurden die Gästebemühungen doch belohnt, als der eingewechselte Tezel per direktem Freistoß das 2:2 erzielte und den zweiten Rückstand egalisierte. Bereits 2 Minuten später brachte der ebenfalls eingewechselte Pirsch die TSG - Anhänger zur Verzweiflung, nachdem dieser sich durch einen Alleingang vor TW Rürger in Stellung brachte, jedoch Zentimeter neben das Tor schoss (75.). Fortan versuchten beide Teams noch den "Lucky Punch" zu erzielen, aufgrund der kräftezehrenden Partie fehlte auf beiden Seiten jedoch die nötige Präzision, so dass es beim gerechten Unentschieden blieb. (SR: Michel - SV Steinwiesen)